



Richetta Manager

Freitag, 13. März 2015, 18.00 Uhr

Nicolaihaus, Nicolaistraße 3, 59423 Unna

Maria Baptist

Donnerstag, 23. April 2015, 19.00 Uhr

Nicolaihaus, Nicolaistraße 3, 59423 Unna

Nariné Khajakian

Sonntag, 10. Mai 2015, 17.00 Uhr

Nicolaihaus, Nicolaistraße 3, 59423 Unna

Der Eintritt zu den Konzerten beträgt jeweils:

VVK: 6(4) Euro, AK: 8(6) Euro

Einlass und Abendkasse jeweils eine halbe Stunde

vor Veranstaltungsbeginn.

Karten: i-Punkt, Lindenplatz 1, 59423 Unna,

Tel. (02303) 10 37 77

Änderungen vorbehalten

Die Internationale Komponistinnen-Bibliothek mit Sitz im Nicolaihaus in Unna ist eine öffentliche Einrichtung mit der Aufgabe, Werke von Komponistinnen zu sammeln, zu archivieren und so auch vergessene Kompositionen wieder zu entdecken und sie dem Publikum zugänglich zu machen.

Über 3000 Werke von Komponistinnen aus acht Jahrhunderten stehen auf Anfrage sowohl dem Fachpublikum als auch der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Eng verknüpft mit dieser Musikbibliothek ist die Sybil-Westendorp-Stiftung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, sowohl das Werk der Hamburger Komponistin Sybil Westendorp als auch Musik von Frauen aus allen Jahrhunderten für die Nachwelt zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Etwa durch die Ausschreibung von Stipendien oder Komponistinnen-Wettbewerben sowie die Durchführung von Konzerten. In diesem Jahr sind Sie daher wieder herzlich eingeladen zu dieser kleinen Konzertreihe mit Werken von Komponistinnen.

Impressum

Die Konzertreihe „Komponistinnen-Konzerte“ wird durchgeführt von den Kulturbetrieben Unna mit freundlicher Unterstützung der Sybil-Westendorp-Stiftung.

Herausgeber



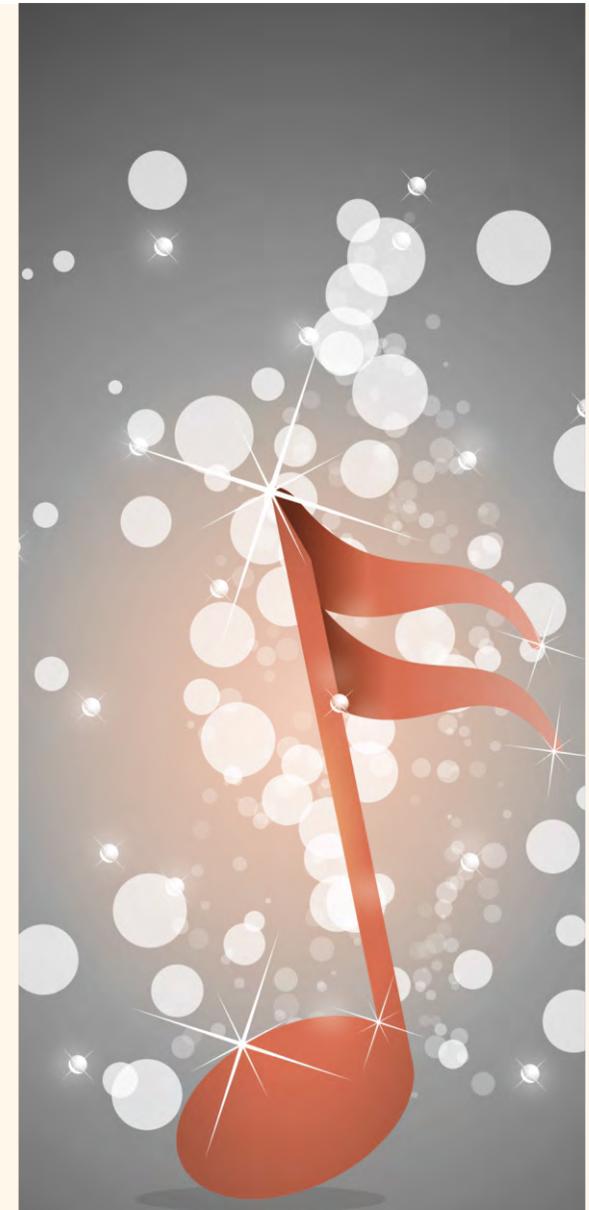
Kreisstadt Unna, Kulturbetriebe, Bereich Kultur

Lindenplatz 1, 59423 Unna

Redaktion und Info: Theja Heine, Tel. 02303 103-708

E-Mail: theja.heine@stadt-unna.de

Konzertreihe der Sybil-Westendorp-Stiftung



Komponistinnen-Konzerte 1/2015





Richetta Manager

Richetta Manager: Music is what feelings sound like

Freitag, 13. März 2015 · 18.00 Uhr

Richetta Manager hat eine kraftvolle Stimme für Oper, Jazz, Pop und Soul, stellt an diesem Abend im Nicolaihaus jedoch ganz die Gospels und Spirituals in den Mittelpunkt des Programms, beleuchtet die weibliche Seite der Sklaverei und gibt eine eigene Interpretation der subversiven Kommunikation unter Frauen, die zur Feldarbeit versklavt wurden und die Musik als Befreiung für ihre Seele empfunden haben.

Richetta Manager ist in Oklahoma aufgewachsen und spielt seit ihrem siebten Lebensjahr Klavier. Während ihrer Gesangsausbildung an der University in Kansas wurde sie neben der klassischen Musik vor allem durch Jazz, Pop und Gospel inspiriert. Nach ihrem Studium wirkte sie in diversen Musicals von bedeutenden Dirigenten wie Kurt Eichhoff, Uwe Mund und Sir Peter Hall mit. 1982 nach Deutschland emigriert, gründete sie in Gelsenkirchen ihr erstes Gesangsstudio.



Maria Baptist

Maria Baptist: Piano Solo

Donnerstag, 23. April 2015 · 19.00 Uhr

Maria Baptist, die „Verführerin an den Tasten“ (WDR), wartet in ihrem aktuellen Soloalbum „Self Portrait“ mit einer außergewöhnlichen musikalischen Bandbreite auf: von balladisch bis songhaft, zupackend bis avantgardistisch. Die virtuose Jazzpianistin begeistert das Publikum mit ihrem magischen Spiel, mühelos lässt sie die Finger über die Tasten gleiten und beeindruckt mit atemberaubenden Improvisationen am Klavier und musikalischen Eskapaden zwischen melodios eingängigen Tönen und experimentellem Charme.

Die 1971 in Ost-Berlin geborene Maria Baptist ist Pianistin, Komponistin, Dirigentin und Professorin an der Hanns Eisler Hochschule für Musik in Berlin. Für ihre Musik wurde sie bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und 2011 für ihr international beachtetes Big-Band-Album für den Echo Jazz nominiert. Maria Baptist lebt in New York und Berlin.



Nariné Khajakian

Nariné Khajakian: Dialog

Sonntag, 10. Mai 2015 · 17.00 Uhr

„Sie hat Energie, sie hat Temperament, sie hat Charme. Sie hat, und das vor allem, eine tiefe, kraftvolle Stimme ...“ (Kölner Stadtanzeiger). Das aktuelle Programm „Dialog“, mit dem Nariné Khajakian seit dem letzten November auf Tour ist, umfasst Französische Chansons von Zaz, Carla Bruni und Edith Piaf - die in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag gefeiert hätte - ebenso wie Lieder des Buena Vista Social Club. Zur Begleitung auf der Gitarre interpretiert Khajakian die Lieder mit vielen Emotionen, Leidenschaft und Kreativität.

Nariné Khajakian studierte an der Kunst- und Theaterakademie in Erewan (Armenien) und war acht Jahre lang am Schauspielhaus engagiert. Sie publizierte eigene Geschichten und arbeitete als Dozentin an der Kunstakademie. 1997 begann sie ihre Solokarriere in Deutschland und steht seitdem regelmäßig mit eigenen Programmen auf der Bühne.